



الجامعة الألمانية الأردنية German Jordanian University

Liebe Unternehmenspartner, liebe Freunde der German-Jordanian University (GJU),

im Newsletter für den Monat Juli, finden Sie Informationen zu:

- **Interkulturelles: Erfolgreich verhandeln mit arabischen Geschäftspartnern**
- **Workshop: "Stärkung der Integrationsfähigkeit jordanischer Studierender in den Arbeitsmarkt durch das Angebot eines Career Service"**
- **Online Auftragsvergabesystem zur Expo 2020 in Dubai startet**

Interkulturelles: Erfolgreich verhandeln mit arabischen Geschäftspartnern

Erfolgreiche Verhandlungen mit arabischen Geschäftspartnern gelingen nur mit speziellen Strategien.

Auf Grund des großen Interesses an interkulturellen Besonderheiten bei Verhandlungen im arabischen Raum findet am **05. Oktober 2015 in der IHK Frankfurt am Main** ein Arabien-Workshop statt.

Dieser Workshop bietet den Teilnehmern eine fundierte Einführung in die arabische Mentalität und Kultur. Neben der Vermittlung grundsätzlicher Verhandlungsstrategien, erhalten Sie **praxisnahe Hinweise** zum Verhalten in verschiedenen Verhandlungssituationen. In den ergänzenden Ausführungen zum arabischen Recht erfahren Sie zudem, wie Sie die **Verhandlungsergebnisse durch eine optimale Vertragsgestaltung rechtlich absichern** können.

Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen beschränkt ist. Weitere und detaillierte Informationen finden sich [hier](#).

Für mögliche Rückfragen steht Ihnen Herr Michael Fuhrmann unter +49 69 2197-1435 oder m.fuhrmann@frankfurt-main.ihk.de zur Verfügung.

Rückblick: Workshop zum Thema "Stärkung der Integrationsfähigkeit jordanischer Studierender in den Arbeitsmarkt durch das Angebot eines Career Service"

Unter der Schirmherrschaft von Prof. Natheer Abu Obeid, Präsident der German Jordanian University, fand an der GJU Ende Juli ein Workshop zum Thema "Stärkung der Integrationsfähigkeit jordanischer Studierender in den Arbeitsmarkt durch Career Services" statt.

Der Workshop diente als Plattform zum Austausch über die aktuelle Situation von Career Service Angeboten in Jordanien und wurde von der *Diskussion bezüglich weiterer Schritte zur Verbesserung der Arbeitsmarktintegration der Studierenden von jordanischen Universitäten* geprägt.

Im Zuge der Veranstaltung stellten Frau Stefanie Luniak (Office for Industrial Links GJU) und Herr Ernst Schulten (Career Service Aschaffenburg) das **Kooperationsprojekt zwischen der Hochschule Aschaffenburg und der German Jordanian University zur "Schaffung von Career Service Strukturen und Prozessen an der GJU"** vor. Das Projekt wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), als DIES Projekt gefördert.

Der zweitägige Workshop war für alle Teilnehmenden inspirativ und warf Fragen auf wie:



- **Welche** Art von Unterstützung und Serviceangeboten könnte ein Career Service an der GJU anbieten?
- **Wie** kann die Lücke zwischen Qualifikation der Studierenden und Anforderungen am Arbeitsmarkt geschlossen werden?
- **Wie** können wir Studierende aktiv auf unsere Unterstützung und Angebote aufmerksam machen?

Konkrete Ideen, wie man Serviceleistungen für Studierende an Universitäten verbessern kann und damit auch die Integration in den Arbeitsmarkt wurden aufgezeigt, und damit der Anschluss an weitere Veranstaltungen zum Thema gefunden.

Detaillierte Informationen zum Thema finden Sie [hier](#).

Vereinigte Arabische Emirate: Online Auftragsvergabesystem zur Expo 2020 in Dubai

Durch den **Start eines Expo 2020 eSourcing Portals** können Unternehmen nun nach Geschäftschancen im Rahmen der Expo 2020 suchen.

Das Online *Auftragsvergabesystem* wird alle in Verbindung zur Expo stehenden *Aufträge verlinken* sowie *neue Ausschreibungen* für das globale Unternehmen *bereitstellen*. Bieter werden die Möglichkeit haben, Angebotsunterlagen sowie alle Beschaffungsverfahren, Änderungen und Anleitungen einzusehen und herunterzuladen.

Potentielle Bieter müssen dazu ihr Unternehmen online unter <https://esource.expo2020dubai.ae> registrieren.

Quelle: IHK Infodienst Außenwirtschaft 8/2015; Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen zur GJU oder geplanten Projekten haben.

Mit freundlichen Grüßen aus Magdeburg

Katrin Bombitzki
Corporate Relations Manager

German-Jordanian University Project Office
Hochschule Magdeburg-Stendal
Breitscheidstraße 51
D-39114 Magdeburg
Germany
Telefon: +49 391 886 4951
Fax: +49 391 886 4947
info@german-jordanian.org
<http://www.german-jordanian.org>
<http://www.gju.edu.jo>



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



Möchten Sie keine weiteren Informationen über die GJU erhalten, senden Sie mir bitte eine kurze E-Mail.